

Beratung zu Beruf, Bildung und Arbeit bei Inpäd e.V.

Hinweise zur Datenerhebung und Nachbefragung

Die Einrichtung Inpäd e.V. als Partnerin des Netzwerkes Beratung zu Bildung und Beruf Berlin bietet eine kostenfreie, vertrauliche und unabhängige Beratung an. Unsere Angebote werden von der Berliner Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung finanziert und sind deshalb für Sie kostenfrei.

Datenerhebung:

Um das Angebot stetig zu verbessern und die Wirksamkeit der Beratung zu überprüfen, sehen die Fördergeber eine Datenerhebung vor. Nach den Bestimmungen der Datenschutzgesetze werden die Daten nur erhoben, wenn Sie sich damit einverstanden erklären. Für jede Beratung werden Daten zur beratenen Person (siehe Fragebogen) und zum Beratungsprozess erhoben. Diese Daten sind nur für die zuständige Beraterin einsehbar.

Personenbezogene Daten wie die E-Mail- Adresse sind **nicht** im Datensatz enthalten. Es gibt daher keine Möglichkeit, aus den verwendeten Daten auf einzelne Personen zu schließen. Die Ergebnisse werden zudem ausschließlich gesammelt aufbereitet und den Fördergebern als Gesamtbericht zur Verfügung gestellt.

Feedback/Nachbefragung:

Eine Einladung zur Online-Nachbefragung (Blitzlicht) erfolgt ebenfalls nur nach Ihrer Einwilligung. Hierfür bitten wir um Ihre E-Mail-Adresse. Diese Adresse wird nur in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Die **Einwilligung zur Teilnahme an der Nachbefragung** ist freiwillig, ist **unabhängig von der Zustimmung zur Erhebung der statistischen Daten** und kann jederzeit gegenüber Inpäd e.V. ohne Angaben von Gründen widerrufen werden.

Die Nachbefragung findet über das Portal public.casian.de/ statt. Auf Basis ihrer Einwilligung erhalten Sie eine E-Mail mit einem Link, über den sie Ihre Adresse bestätigen können. Bei erfolgreicher Bestätigung werden Sie nach Abschluss der Beratung sowie noch einmal zehn Wochen später per E-Mail zur Nachbefragung eingeladen. Sie können jeweils nur einmalig auf den Fragebogen zugreifen. So wird sichergestellt, dass eine Person nicht mehrmals an der Befragung teilnimmt oder dass weitere Personen Zugriff auf den Bogen haben.

Die Anonymität der Teilnehmerbezogenen Daten wird gewährleistet. Sofern eine E-Mail-Adresse angegeben wurde, wird diese automatisch nach Inaktivität oder nach Auslösen der automatischen Nachbefragung, die 10 Wochen nach dem Blitzlicht erfolgt, gelöscht.

Die erhobenen Daten und E-Mail Adressen werden in die Datenbank CASIAN eingegeben. Technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen sorgen dafür, dass die Daten vor Manipulation, Verlust oder dem Zugriff unberechtigter Personen geschützt sind.

Die Verantwortlichkeit für die Sicherung der Daten auf der CASIAN Datenbank und die Auswertung der Daten liegt bei dem Fachbereich Bildung und Digitalisierung bei Arbeit und Leben e.V.– DGB/VHS Berlin-Brandenburg, Kapweg 4. 13405 Berlin.

Schriftliche Einwilligung in die Datennutzung gemäß Datenschutz-Grundverordnung

Alle Daten, die Sie uns übermitteln, insbesondere Name, Geburtsjahr und Emailadresse, werden auf Grundlage rechtlicher Verpflichtungen gegenüber dem Zuwendungsgeber erhoben. Sie dienen allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Beratungsverhältnisses und werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Die von Ihnen gemachten Angaben sind freiwillig, die Daten werden anonymisiert und pseudonymisiert eingegeben!

Mit der Verarbeitung und statistischen Auswertung meiner Daten bin ich einverstanden (Erst- und Folgeberatung).

Ja Nein

Datum Unterschrift.....

Ich bin damit einverstanden, an der Nachbefragung per Email teilzunehmen und bitte Sie die u.g. Emailadresse für diese Nachbefragung zu verwenden:

E-Mailadresse:.....

Datum Unterschrift.....

Ihre Rechte: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie sind gemäß § 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber Inpäd e. V. um **Auskunftserteilung** zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen.

Gemäß § 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber Inpäd e. V. die **Berichtigung, Löschung und Sperrung** einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem **Widerspruchsrecht** Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an uns übermitteln.

Inpäd e.V. vernichtet/löscht Ihre Daten bis zum 30.06. des auf die beendete Beratung folgenden Jahres nach den geltenden Datenschutzrichtlinien. Ihre unterschriebene Einwilligungserklärung verbleibt zu Prüfzwecken (durch das Land Berlin oder Beauftragte) in unserem Projekt.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.